



Den aktiven Sängern

Klaus Stiehler am 26. Januar - 70

Klaus Schreiber am 13. März - 71

Reiner Hopfer am 17. März - 77

Günther Brautzsch am 21. März - 84

Stephan Reber am 22. März - 68



Den Fanclub-Mitgliedern

Brigitte Gelbrich am 5. März,

Christa Ringleib am 10. März.

Bei den Damen verschweigt man
das Alter.

Herzlichen Glückwunsch!

Weihnachtsfeier 2016.

Unsere Weihnachtsfeiern
laufen seit Jahren nach dem
gleichen Schema ab. Essen
– Weihnachtsmann – Sau-
schlachten – manchmal
Tanz – Ausklang.

2016 erhob sich die berech-
tigte Frage nach den in den
vorangegangenen Jahren
erzielten Sammelergebnis-
sen. Hier sind sie:

2016 – 516,17 €

2015 631,17 €

2014 620,65 €

2013 528,90 €

2012 622,99 €

2011 847,84 €

2010 561,47 €

2009 729,30 €

2008 737,98 €

2007 956,05 €

2006 940,96 €

2005 423, 82 €...

Allerdings war generell die
Besetzung der Stimmlagen
im MGV deutlich besser.
2007 nahmen z. B. 55 San-
gesfreunde an der Weih-
nachtsfeier teil, 2016 waren
es 31 Sänger.

Impressum:

Zirkular herausgegeben vom MGV „Sach-
sentreue“ Neuwürschnitz e. V.

V.i.S.d.ZVO: Wolfgang Arnold

Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber

Liedermeister: Harald Strietzel

Druck: Mario Rieß

Internet unter: www.mgv-sachsentreue.de

Zirkular

des

Männergesangsvereins „Sachsentreue“

Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr. 065

Jahrgang Nr. 17

Januar/Februar/März 2017



70. Geburtstag Sangesfreund Bernd Kretzschmar

Nachlese zur Weihnachtsfeier 2016

Nach dem Weihnachtsfeieressen – früher stets **wärmer Schinken und Kartoffelsalat** – und nachdem der MGV den Fanclub auf Weihnachten eingestimmt hat, kommt irgendwann der Weihnachtsmann.

Er hat für jede Stimme ein Geschenk. Bevor man es bekommt, muss ein Verslein aufgesagt werden. Etwa: 2006

Lieber Rupprich – stell die vor –
Der Erler sänge 1. Tenor
Er hätte Stand bei allen Frauen
Und tät sich dort auch noch was trauen.
Das wär zu schön, um wahr zu sein.

So sing ich bloß im 2. Bass
Mach mir mit Bier die Kehle nass
Stell mich beim Chor stets vorne nan
Und sag die nächsten Lieder an,
und mach a sonst noch viel Gemahr.
Nu gab die Flasche Schnaps schu har.



WM stell dir vor
Feiern tut der MCH.
Vieles muss du da bedenken
Und dem Chor ,was Schönes schenken.
Schenke uns vor allen Dingen
Viele Männer, die könn'n singen
Hast du keine, ja, nu leider,
sing' mr enm wie bisher weiter.

Es dröhnt so laut wie Donnerhall ein Chorgesang im Würschnitztal
Ein Nachbar ruft enn Polizeier, der lacht, sagt. ,sis ,ne Weihnachtsfeier
vom MGV, die blöken laut, die könn'n nich leise, könn'n bloß laut.
Un heite sing se sogar sacht: Stille Nacht, heilige Nacht. 2007

Zur Sau: Die Schätzung ergab: **516,17 €**

Schätzmeister Johannes	513 €
Rosi	520 €
Ehrhard	531 €

deutlich schreiben!!

Johannes (1.)
513,-

Müller, E.
513,- €

Nachkontrolle ergab

513,- oder 573,-

Mein70.Geburtstag

Was für ein schöner aufregender Tag. Das Wetter meinte es auch gut mit uns und während der Männerchor den ersten Durst löschte konnten wir ein schönes Gemeinschaftsfoto mit all unseren Gästen im Freien machen.

Ich habe mich sehr über die vielen Sänger gefreut. Für meine Gäste aus Görlitz, Greiz und Umgebung ist der Auftritt des Männerchores immer ein Erlebnis.

Harald, Strietzel hat viele schöne Lieder, auch meine Wunschlieder wie zum Beispiel den Abendfrieden und natürlich die Rose harmonisch zusammengestellt und auch meine Gäste animiert kräftig mitzusingen. Dafür Harald herzlichen Dank.

Auch ein Dankeschön an Gerd, Erler der mit seinen schönen Ansagen den Chor präsentiert hat. Kleine Anekdoten durften dabei nicht fehlen. Auch meine jungen Gäste meinten, dass das Lied Santiano klasse war. Ihr als Männerchor habt meinen Geburtstag verschönt und ich möchte Euch allen herzlichen Dank sagen.

Eure Jubilarin Helga Kowalski

Auftritt am 25.11. in der Seniorenresidenz Harthau

Zu diesem musikalischen Höhepunkt waren viele Bewohner, Angehörige und Bewohner des betreuten Wohnens gekommen. Da es selten vorkommt dass uns ein Männerchor im Haus besucht, waren viele voller Freude und Spannung. Mit bekannten Liedern wurden viele Erinnerungen bei unseren Bewohnern und Gästen geweckt. Eine Bewohnerin unseres Hauses war besonders gerührt von dem Gesang des Männerchores, so dass sie am liebsten nach jedem Lied alle Männer herzlichst gedrückte hätte. Später erzählte sie mir das sie sich so sehr Freude wieder all die bekannte Lieder zu hören und nun endlich wieder in ihrer Heimat angekommen ist. Diese Bewohnerin stammt aus dem Erzgebirge, lebte dann aber viele Jahre mit ihren Lebenspartner in Bayern. Nun wohnt sie aus gesundheitlichen Gründen bei uns im Haus, um nahe der Familie zu sein und so schöne Tage wie diesen in Gemeinschaft zu erleben.

Unseren Bewohnern und allen Gästen hat der Nachmittag sehr gut gefallen, waren voller Dankbarkeit und schwelgten noch lange in Erinnerungen.

Vielen Dank und eine schöne Weihnachtszeit

Herzlichst Denise Blaut

Männergesang im Tipi

(Gerd) „Du kannst alt werden, wie eine ... - so sagt es der Volksmund. Und was für Menschen gilt, das gilt offenbar auch für Gesangsvereine. Denn an einem solchen Ort hat unser Männerchor auch noch nie gesungen: In einem Tipi. Ja, es war ein Tipi, kein Wigwam – wem das unklar ist, der frage Google oder mich.

Unser Sangesfreund Bernd Kretschmar hatte am 19.11.16 zur Feier seines 70. zu einem etwas ausgiebigen Geburtstagsständchen für ihn und seine Gäste dahin eingeladen. Nein, nicht in ein echtes der nordamerikanischen Indianer sondern nach Brünlos. Der Weg vom Parkplatz zum Tipi glich eher einem Kriegspfad, denn er war im Finstern etwas mühevoll und unfallträchtig, aber was dann folgte war ein sehr erfreulicher Nachmittag. Unser Gesang kam gut an, die Geburtstagsgäste waren ein sympathisches, fröhliches, dankbares, sangesfreudiges Publikum. Für uns war genügend da, um nicht hungrig oder durstig den Rückweg antreten zu müssen.

Lieber Bernd, da die Zeit bekanntlich immer schneller vergeht, ist der 75. überraschend schnell da (ich weiß, wovon ich spreche). So Manitu es will, kommen wir Dir zu Ehren gern in diesem Kreise wieder zusammen. Für diesmal sei Dir herzlichst gedankt.



Bilder von unserem Auftritt in der Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“ in Harthau.

